

Die Gemeinde Gerersdorf informiert



Gemeindeamt Gerersdorf

Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf

Telefon: 02749/2621

Fax: 02749/2621-15

E-Mail: gerersdorf@gerersdorf.gv.at

Homepage: www.gerersdorf.gv.at

Amtsstunden:

Montag—Freitag: 8.00 Uhr—12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00—18.00 Uhr

So erreichen Sie uns:

Bgm. Herbert Wandl 0664/421 36 72
herbert.wandl@gerersdorf.gv.at

Sprechstunde Bgm. nach telefonischer Vereinbarung

Karl Ratzinger 02749/2621 od. 0676/750 48 49
karl.ratzinger@gerersdorf.gv.at

Johanna Gleiss 02749/2621—12
johanna.gleiss@gerersdorf.gv.at

Gemeindearbeiter

Christian Grünauer 0676/351 07 90

Martin Thallauer 0676/637 00 49

Volksschule 02749/2602

Kindergarten 02749/2609

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum:

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr

Herausgeber:

Gemeinde Gerersdorf, Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Wandl

Druck: Gemeinde Gerersdorf

Fotos: Gemeindearchiv, privat



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Mit der Eröffnung des Volksschulzu- und Umbaus wurde wieder ein Meilenstein für unsere Bildungseinrichtungen in unserer Gemeinde gesetzt. Mit der Entscheidung des Landes, gemeinsam mit der Gemeinde in die Bildung unserer Kleinsten vor Ort zu investieren, wurde seitens des Landes auch ein eindeutiges Zeichen gesetzt, wie wichtig derartige Schulen gerade für kleine Gemeinden sind. Ist die Schule vor Ort und gibt es eine gute Vernetzung mit den Vereinen und Organisationen, so muss einem nicht um die wertvolle Nachwuchsarbeit abseits der Schule bang sein. So freuen sich die Sportunion (Tennis & Turnen), die Fußballer, die Feuerwehr und der Musikverein immer wieder über neue junge Mitglieder, die für viel Leben in den Vereinen sorgen. So ist es kein Zufall, dass es in der Turnhalle oder im Feuerwehrhaus bei den Treffen der Kinder und Jugendlichen nur so wimmelt und viele Vereine in deutlich größeren Gemeinden über derart große Gruppen sehr erfreut wären. Dies ist nur möglich, weil es viele engagierte Funktionäre in den Vereinen und Institutionen gibt, die sich der Wichtigkeit der Kinder- und Jugendarbeit bewusst sind und daher viele Stunden ihrer eigenen Freizeit aufopfern, um sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Es ist schön zu sehen, wie sich die Pädagoginnen im Kindergarten und der Volksschule bemühen, diese positive Entwicklung durch Projekte im Rahmen ihrer Arbeit auch immer wieder zu unterstützen und Kinder schon in frühen Jahren für die Teilhabe an der Gemeinschaft in den Vereinen zu begeistern.

Dafür sei den Pädagoginnen und den Verantwortlichen in den Vereinen ein großes Dankeschön gesagt.

Um diese Vereinsarbeit, die für den Zusammenhalt so wichtig ist, zu fördern, wollen wir den Vereinen in jeder Ausgabe des Bürgermeisterbriefes in Zukunft eine Seite zur Verfügung stellen, damit auch Neuzugezogene über das Vereinsleben informiert werden und so auch einen besseren Zugang zur Gemeinschaft bekommen.

Besonders gefällt mir auch der Vorschlag der Landjugend, dass sich die Vereine im Rahmen einer eigenen Veranstaltung bei den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern vorstellen können. Dazu werden die Vereinsverantwortlichen noch im Winter zu einer Gesprächsrunde eingeladen werden.

Ich darf diesen Bürgermeisterbrief aber auch dazu nutzen um Sie über einen Schwerpunkt in der Arbeit für das kommende Jahr zu informieren. Wie Sie schon aus einigen Presseartikeln und Einladungen erfahren konnten, wird sich die Gemeinde in den kommenden Jahren besonders intensiv mit der Gesundheitsvorsorge und Prävention in der Gemeinde Gersdorf auseinandersetzen. Dabei werden 13 niederösterreichische Gemeinden im Rahmen eines Studienlehrganges an der Donauuni mit entsprechendem Rüstzeug ausgestattet. Ein im Herbst ausgegebener Fragebogen wird derzeit ausgewertet und soll uns wichtige Hinweise für diesen Schwerpunkt liefern.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Gemeindearbeit wird sich mit der Zukunft der Nahversorgung auseinandersetzen, auch dazu hat es eine Fragebogenaktion gegeben, auf deren Auswertung wir nicht nur aufgrund der hohen Teilnahmequote (beinahe 50% im Hauptort, aber auch rund 25% in den Katastralen) mit besonderem Interesse entgegenfiebert.

Zu beiden Themen werden wir in der nächsten Ausgabe (Ende Februar/Anfang März) im Detail berichten können.

Zum Abschluss dieser Kolumne möchte ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr wünschen.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister

Bericht aus dem Gemeinderat

Am Freitag, dem 7. Dezember tagte der Gemeinderat. Im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung standen das Budget, der mittelfristige Finanzplan (2019 –2023), der Dienstpostenplan und die Vereinsförderungen.

Der ausgeglichene ordentliche Haushalt umfasst Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 1.980.900,- im außerordentlichen Haushalt (geförderte Projekte) wurden € 473.600,- veranschlagt, somit steht nach dem einstimmigen Beschluss ein Gesamtbudget von € 2.454.500,- zur Verfügung.

In Vorbereitung auf die neuen Vorschriften die ab 2020 analog zum Bund gelten, ist auch das Gemeindevermögen bewertet worden, das im kommenden Jahr erstmalig in einer zu erstellende Eröffnungsbilanz darzustellen ist.

Dieses beläuft sich derzeit auf € 13.302.600,- (noch ohne Abschreibungen für 2018). Dem gegenüber stehen Schulden in der Höhe von € 1.131.600,- (Stand 1.1.2019), wobei für 2019 eine Reduzierung um 125.200,- geplant ist. Der Schuldenstand zum Jahresende 2019 beträgt somit € 1.006.400,- .

Die größten geschaffenen Werte betreffen die Kanalbauten (€ 2.699,- Mio), die Volksschule (€1.595,- Mio), der Kindergarten (€ 1.194,- Mio), das Amtsgebäude (€ 1.167,- Mio), sowie Gemeindegrundstücke (€ 1.060,- Mio).

Alles in allem eine zufriedenstellende Finanzlage die uns, wie in den letzten Jahren immer wieder ermöglicht nachhaltige Investitionen zu tätigen, die so wie zum Beispiel der Volksschulzu- und Umbau ohne Kreditaufnahme möglich war.

Es wurde daher auch der Grundsatzbeschluss gefasst die eingesparten jährlichen Kreditraten in den Folgejahren auch wieder den Rücklagen zuzuführen, damit wir uns auch in Zukunft nachhaltige Investitionen für die Daseinsvorsorge der Gemeinde möglich sind.

Zum Abschluss der Sitzung dankte Bgm. Herbert Wandl für die gute Zusammenarbeit und den wertschätzenden Umgang über Parteigrenzen hinweg.

Jungbürger- und Weihnachtsfeier

Im Anschluss an die Gemeinderatssitzung findet mittlerweile schon traditionell die Weihnachts- und Jungbürgerfeier der Gemeinde statt, zu der Bürgermeister Herbert Wandl auch heuer wieder in das Autobahnrestaurant Völlernsdorf eingeladen hatte.

Neben den VereinsvertreterInnen, den JungbürgerInnen, sowie den MitarbeiterInnen von Kindergarten und Volksschule waren auch alle Gemeindemitarbeiter und Mandatäre eingeladen.



Ehrengäste, Gemeindevorstand und JungbürgerInnen beim gemeinsamen Foto (Foto: Hubert Wagner)

Nach dem Jahresrückblick bedankte sich der Bürgermeister bei den anwesenden Vereinsfunktionären für ihren geleisteten Arbeitseinsatz im Dienste der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Sein Dank galt auch den Mitarbeiterinnen in Kindergarten und Volksschule, die für ausgezeichnete Bildungsarbeit sorgen.

Der Dank galt allen GemeindemitarbeiterInnen für den Arbeitseinsatz, im Besonderen aber den Jubilaren Johanna Gleiss und Martin Thallauer (10 Jahre Gemeindedienst), sowie Veronika Kreimel (15 Jahre).

Als Jungbürger wurden geehrt:

Gernböck Marion
Mayer Katrin
Thallauer Stefanie und
Seidl Michael

Dem Festakt folgte ein tolles Buffet und so manches Gespräch dauerte bis weit nach Mitternacht an.

Volksschule nach Erweiterung und Sanierung wiedereröffnet

Mit einem würdigen Festakt und der Segnung des Hauses wurde die Volksschule Gerersdorf am 8. September 2018 nach der Erweiterung und umfassenden Sanierung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wiedereröffnet.

Die Anpassung an den Raumbedarf einer modernen Volksschule, die Sanierung der bestehenden Klassen und Räumlichkeiten, die Digitalisierung mit neuen Tafeln, Notebooks und Dokumentenkameras, die Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Turnsaal inkl. behindertengerechtem WC und der Einbau eines Treppenlifts in das bestehende Stiegenhaus waren die Schwerpunkte des Volksschulprojekts.

Das von der aus Gerersdorf stammenden Architektin DI Sonja Blab geplante Vorhaben stellt eine gelungene Symbiose „Alt & Neu“ dar und fand von vielen Seiten Bewunderung und große Anerkennung.

Mit der Erweiterung und Sanierung der Schule tragen wir auch unserer Bevölkerungsentwicklung Rechnung.

Baubeginn war Anfang Oktober 2017. Insgesamt wurden rund 750.000 Euro investiert, das Land NÖ unterstützte den Umbau mit 250.000 Euro.

Landeshauptfrau Mikl-Leitner sprach von „einem besonderen Tag für die gesamte Gemeinde“ und „einer Schule, die ein Schmuckkästchen darstellt“. Man merke, „in dieser Gemeinde wird mit sehr viel Herzblut und Kompetenz gearbeitet“. Die Landeshauptfrau sprach den Pädagoginnen Respekt, Dank und Anerkennung aus.

Die Segnung der Schule nahm der örtliche Diakon Oliver Richter vor.

Der neue „Generationenplatz“ vor dem neuen Zubau zur Volksschule wurde von der Gemeinde in Erinnerung an Gemeinderat und Obmann des Bauausschusses als „Franz Wieder Platz“ benannt.



Fotos: Ferdinand Bertl



Die Anschlusspflicht betrifft nur jene Haushalte, bei denen die Leitung bis zur Grundstücksgrenze schon verlegt ist. Haushalte die den Anschluss bei der Liegenschaft haben, können um eine Ausnahme ansuchen und müssen dazu ein ordnungsgemäßes Trinkwassergutachten gemäß Trinkwasserverordnung vorlegen. (Achtung! Einfache Untersuchungen bei denen die Liegenschaftseigentümer selbst die Probe nehmen und einsenden, wie es zum Beispiel die ENU anbietet, entsprechen nicht dem Probestandard). Die Gemeinde wird den betroffenen Hauseigentümern auch Adressen von Firmen zur Verfügung stellen, die solche Proben üblicherweise in unserer Region anbieten.

Erweiterung der Wasserversorgung

KG Völlerndorf:

Es laufen derzeit Verhandlungen, dass die Gemeinde die bestehende Wasserleitung von der BP (errichtet als Ersatzwasserversorgungsanlage) übernimmt.

KG Weitendorf:

Der Gemeinderat hat in Abstimmung mit den Bewohnern der KG Weitendorf die Errichtung einer Wasserversorgungsanlage beschlossen und die Firma Rauner mit dem Bau beauftragt. Kosten € 68.994,40 (exkl. MwSt). Diese Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen.

KG Eggsdorf:

Mit der Errichtung des Kanals wurden bereits die Vorbereitungen für eine öffentliche Wasserversorgung getroffen. Der Gemeinderat hat die Änderung der Wasserleitungsordnung, insbesondere der Hinzunahme der Katastralen Eggsdorf, Völlerndorf und Weitendorf genehmigt.

KG Loipersdorf, Salau

Hier prüfen wir im Jänner gemeinsam mit den Liegenschaftseigentümern einen möglichen Anschluss an ein zu schaffendes Ortsnetz, dazu sind für das kommende Jahr bereits Planungskosten im Budget vorgesehen.

Brückensanierung Weitendorf

Die Brücke über den Weitenbach auf der Gemeindestraße Richtung Weiten musste saniert bzw. erneuert werden. Der Gemeinderat genehmigte die Auftragsvergabe an die Firma Thir zu einem Preis von € 18.563,40 (inkl. MwSt). Die Arbeiten wurden bereits durchgeführt, und die Straße neu asphaltiert.



Bericht Trinkwasseruntersuchung

Probe Nr. 1	
Probe entnommen am: 08.11.2018	Probenbezeichnung: WL-1128/007040 WVA Gerersdorf - Wasser der WVA St. Pölten Ortsnetz Gerersdorf - Zentral Gemeindeamt
Probeneingang: 08.11.2018	
Interne Probennummer: N1801334/001	
NUA-Nummer: KR1405/18	

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte	°dH	15,3	DIN 38409-6	1
Carbonathärte	°dH	12,8	DIN 38409-6	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	4,57	DIN 38409-7	1
Calcium (als Ca)	mg/l	75	EN ISO 17294-2	4
Magnesium (als Mg)	mg/l	21	EN ISO 17294-2	4
Natrium (als Na)	mg/l	4,3	EN ISO 17294-2	4
Kalium (als K)	mg/l	1,3	EN ISO 17294-2	4
Eisen, gesamt (als Fe)	mg/l	0,0010	EN ISO 17294-2	4
Mangan, gesamt (als Mn)	mg/l	< 0,001	EN ISO 17294-2	4
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	< 0,01	EN ISO 11732	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	14	EN ISO 10304-1	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	< 0,005	EN ISO 13395	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	279	DIN 38409-7	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	7,6	EN ISO 10304-1	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	32	EN ISO 10304-1	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) (als KMnO ₄)	mg/l	5,8	EN ISO 8467	1

Probe Nr. 1	
Probe entnommen am: 08.11.2018	Probenbezeichnung: WL-979/007646 WVA Hetzersdorf-Jägerhöfe - Wasser der WVA St. Pölten Netz Grillenhöfe Jägerhöfe Nr. 12 (Fam. Dangl)
Probeneingang: 08.11.2018	
Interne Probennummer: N1801296/001	
NUA-Nummer: KR1407/18	

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte	°dH	15,5	DIN 38409-6	1
Carbonathärte	°dH	13,0	DIN 38409-6	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	4,63	DIN 38409-7	1
Calcium (als Ca)	mg/l	76	EN ISO 17294-2	4
Magnesium (als Mg)	mg/l	21	EN ISO 17294-2	4
Natrium (als Na)	mg/l	4,4	EN ISO 17294-2	4
Kalium (als K)	mg/l	1,4	EN ISO 17294-2	4
Eisen, gesamt (als Fe)	mg/l	0,0020	EN ISO 17294-2	4
Mangan, gesamt (als Mn)	mg/l	< 0,001	EN ISO 17294-2	4
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	< 0,01	EN ISO 11732	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	15	EN ISO 10304-1	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	< 0,005	EN ISO 13395	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	283	DIN 38409-7	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	7,6	EN ISO 10304-1	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	32	EN ISO 10304-1	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) (als KMnO ₄)	mg/l	5,4	EN ISO 8467	1



Reisepass am Gemeindeamt

Seit 1. November 2018 ist es möglich, Anträge zur Ausstellung eines neuen Reisepasses oder Personalausweises am Gemeindeamt Gerersdorf einzubringen.

Folgender Ablauf ist für die Beantragung zu beachten:

- Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) muss in der Gemeinde sein
- Persönliche Antragstellung ist erforderlich, da Fingerabdrücke genommen werden
- Der Antrag wird seitens der Gemeinde an die Bezirkshauptmannschaft zur weiteren Verarbeitung übersendet. Der fertige Reisepass oder Personalausweis wird Ihnen dann direkt von der Staatsdruckerei zugeschickt. Beantragen Sie Ihre Reisepässe rechtzeitig, da durch den Postweg Verzögerungen entstehen können. Natürlich können Sie auch weiterhin Ihren Antrag in den Bürgerbüros bei der BH oder im Landhaus stellen.

Elektronische Zustellung

Die Anzahl jener Bürgerinnen und Bürger, die gerne elektronisch kommunizieren, ist ständig im Steigen. Die Gemeinde Gerersdorf trägt dieser Entwicklung Rechnung und bietet ab 01.01.2019 nun verstärkt die Möglichkeit an, Sendungen von der Gemeindeverwaltung elektronisch empfangen zu können.

Für dieses Service steht Ihnen ein Formular für die Einverständniserklärung auf unserer Homepage unter Formulare zur Verfügung. Ebenfalls können Sie direkt am Gemeindeamt das Formular ausfüllen.

Pflichten der Anrainer im Winter

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Wir bitten Sie, Ihre Fahrzeuge bei Schneelage so abzustellen, dass eine ungehinderte Schneeräumung sowie Straßenbenutzung durch Einsatzfahrzeuge möglich ist. Umkehrplätze sind nicht als Fahrzeugabstellflächen zu nutzen sondern freizuhalten.

Die Gemeinde Gerersdorf ersucht um Kenntnisnahme und hofft, das durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



5 Jahre Verein Gemeindebus

Vor mittlerweile mehr als 5 Jahren wurde mit dem untenstehenden Foto zu einer Versammlung eingeladen, bei der es um die Verbesserung der Mobilität in unserer Gemeinde ging. In dem Treffen wurde man sich schnell einig, dass ein Gemeindebus für eine deutliche Verbesserung der Mobilität in unserer Gemeinde sorgen könnte, es jedoch ohne Freiwillige nicht möglich sei, ein derartiges System in die Höhe zu ziehen. Beinahe 20 Freiwillige sorgen dafür, dass jedes Jahr rund 2.800 Stunden freiwillig geleistet und mehr als 2.500 Fahrgäste transportiert werden.

Für viele unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ist diese Serviceleistung nicht mehr wegzudenken und beinahe alle Fahrer der ersten Stunden sind uns erhalten geblieben. Um diesen Dienst auch in Zukunft zu ermöglichen, ist es unumgänglich auch immer wieder „Fahrrernachwuchs“ zu bekommen.

Als Obmann des Vereines darf ich mich daher an alle Bürgerinnen und Bürger wenden, die sich vorstellen können, zumindest einen halben Tag im Monat diesen schönen Dienst für die Allgemeinheit zu leisten.

Gerne nehmen sich die Fahrer Zeit um einem „Neuzugang“ einen „Schnuppertag“ zu ermöglichen.

Aus eigener Erfahrung kann ich allen sagen, dass dieser Dienst sehr viel Spaß und Freude bereitet und seitens der Fahrgäste den Freiwilligen eine große Wertschätzung für ihren Einsatz entgegengebracht wird.

Wer Spaß und Lust hat, meldet sich beim Obmann Herbert Wandl unter der Telefonnummer 0664-4213672 oder am Gemeindeamt!



Feuerwerk ...

...auch wenn es noch so schön ist— Rücksichtnahme auf Nachbarn und die Tierwelt ist oberstes Gebot!

Wir möchten Ihnen daher die wichtigsten Regelungen des Pyrotechnikgesetzes auszugsweise näher bringen:

Die Verwendung von pyrotechnischen Artikeln der Kategorie F2 (Blitzknallkörper, Schweizerkracher, Pyrodrufter, Raketen, Knallfrösche, Sprungräder und andere) im Ortsgebiet ist generell verboten. Ausnahmeregelungen können durch den Bürgermeister erteilt werden. Dieser kann mit Verordnung Teile des Ortsgebiets von diesem Verbot ausnehmen. Ungeachtet dieser Verordnung ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 innerhalb oder in unmittelbarer Nähe einer Menschenansammlung verboten. Die Verwendung von Pyrotechnik innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Kinderheimen, Alters- oder Erholungsheimen, Kirchen sowie Tierheimen und Tiergärten ist grundsätzlich verboten.

In geschlossenen Räumen dürfen nur pyrotechnische Artikel verwendet werden, die aufgrund ihrer Art dafür bestimmt sind. Dies sind F1- und vereinzelt F2-Produkte. Unter F1-Produkte fallen in erster Linie Tischfeuerwerke, Traumsterne, Knallbonbons, Partyknaller sowie Konfettiartikel. Die Verwendung von F2-Produkten in geschlossenen Räumen ist nur erlaubt, wenn dies am Gegenstand oder in dessen Gebrauchsanweisung ausdrücklich vorgesehen oder für zulässig erklärt ist.



SYMBOLBILD

Junges Wohnen



VERTRAGSTYP

10 geförderte Wohnungen, Miete
Junges Wohnen



BEZUG

Frühjahr 2020



LAGE

10 Autominuten von St. Pölten
öffentliche Verkehrsanbindung Bus sowie
Bahn ab St. Pölten



FLÄCHEN

ab ca. 56 bis ca. 58 m² Wohnfläche



FREIBEREICH

Eigengarten und Terrasse, Balkone
allgemeiner Spielplatz



PARKEN & MEHR

Stellplätze im Freien, Abstellräume
vorläufiger HWB₃₀ 33,3 kWh/m²a

3385 GERERSDORF

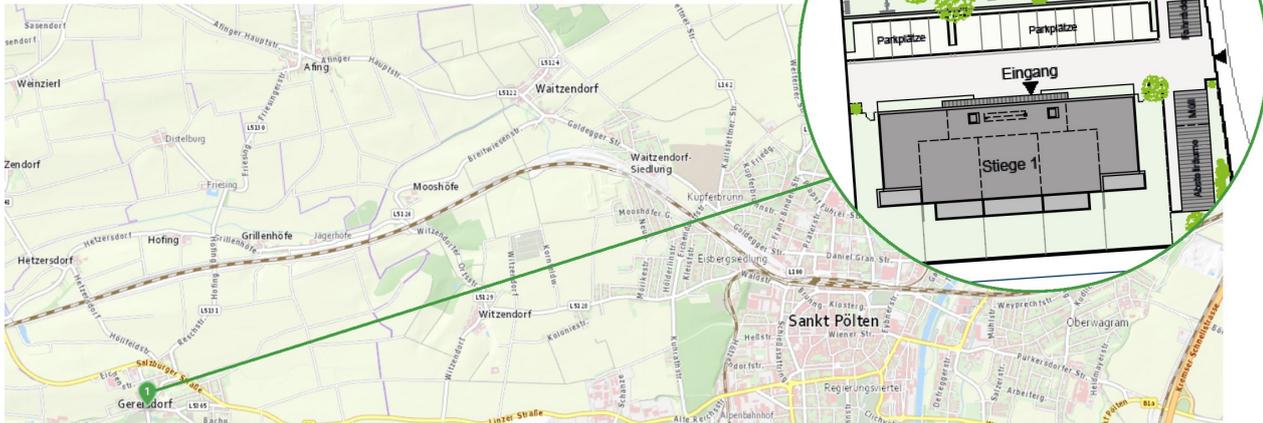
LECHNERSTRASSE 30



Verena Riedler informiert
Sie gerne: **02742/204 252**
verkauf@terra.ag

GUTE INFRASTRUKTUR

Alle Vorteile der nahen Landeshauptstadt nutzen und gleichzeitig im Grünen wohnen ist hier möglich. Vereine, Veranstaltungen und Sportangebote haben offene Türen für Jung und Alt. Ihre Kinder sind vom Kindergarten bis zur Mittelschule in der unmittelbaren Umgebung von Gerersdorf betreut.



„Junges Wohnen“ ist ideal für alle unter 35 Jährigen, die mit geringen finanziellen Mitteln eine neue Wohnung suchen. Für Studenten bis Jungfamilien ist hier für jeden die passende Lösung dabei. Nur 10 Autominuten vom St. Pöltner Zentrum entfernt, verbindet die Lage Wohnen im Grünen mit allen Vorteilen der Landeshauptstadt.

Die insgesamt 20 geförderten Wohnungen, „Junges Wohnen“, und 20 PKW-Stellplätze werden in zwei Bauabschnitten bis voraussichtlich Sommer 2021 errichtet. Stiege 1, welche im Frühjahr 2020 fertiggestellt wird, umfasst insgesamt 10 Wohnungen sowie 10 Stellplätze.

Die Zufahrt zur Wohnhausanlage erfolgt über die Lechnerstraße, in weiterer Folge, für Stiege 2, zusätzlich über einen privaten Erschließungsweg.

Der in der Mitte des Grundstücks liegende Spielplatz wird bereits mit Stiege 1 errichtet und ist für alle Bewohner der Wohnhausanlage nutzbar.



KOSTEN

„Junges Wohnen“ ist ideal für den Start in den ersten eigenen vier Wänden: geringe Anzahlungen in der Höhe von ca. € 4.000,00 und Brutto-Mieten von durchschnittlich ca. € 10,55/m² Wohnnutzfläche ermöglichen die Finanzierung. Eine detaillierte Kosteninformation erhalten Sie gesondert, sobald alle Details fixiert wurden. Mit dieser Unterlage erhalten sie eine Vorabinformation zu unserem neuen Projekt in Gerersdorf.

Sie haben Interesse an einer Wohnung? Kontaktieren Sie unsere Verkaufsabteilung und lassen Sie sich vormerken.

15.12.2018	Adventliches Kochen für Kinder im Kindergarten 13.00 Uhr
24.12.2018	Friedenslicht im FF-Haus von 10.00 Uhr —14.00 Uhr
27. und 28.12. 2018	Verteilung der Gemeindegalender und Müllsäcke (ab 03.01.2019 Ausgabe am Gemeindeamt)
04.01.2019	Neujahrskonzert 19.00 Uhr Gemeindegal (ehemaliger Kirchenwirt)
05.01.2019	Sternsingeraktion
08.01.2019	Basenfasten VITAL —vierteiliger Kurs 18.30 Uhr—20.30 Uhr Gemeindeamt
11.01.2019	Basenfasten VITAL—vierteiliger Kurs 18.30 Uhr—20.30 Uhr Gemeindeamt
14.01.2019	Christbaumabholung
15.01.2019	Basenfasten VITAL—vierteiliger Kurs 18.30 Uhr—20.30 Uhr Gemeindeamt
17.01.2019	Basenfasten VITAL—vierteiliger Kurs 18.30 Uhr—20.30 Uhr Gemeindeamt
18.01.2019	Ball der Gerersdorfer 20.30 Uhr Gemeindegal (ehemaliger Kirchenwirt)
10.02.2019	Kindermaskenball
22.02.2019	Kabarett mit Guggi Hofbauer

Nutzen Sie das Service unseres Veranstaltungsnewsletters! Einfach anmelden unter www.gerersdorf.gv.at/Veranstaltungen/Newsletter abonnieren und Sie erhalten wöchentlich die aktuellen Veranstaltungen!

Weihnachtswünsche

**Wirklich Weihnachten ist dann,
wenn die **Stille** der heiligen Nacht in Euer **Herz** gefunden hat.**



Ein gesegnetes **Weihnachtsfest** und alles Gute, vor allem viel **Gesundheit** für das Jahr **2019**
wünschen Ihnen die **Mitarbeiter** und **Mandatäre** der Gemeinde Gerersdorf!